


ERSTE WWF STOCK ENVIRONMENT


NACHHALTIGER AKTIENFONDS MIT DEM WWF ALS PARTNER



Fondsname:	Erste WWF Stock Environment
Fondsgesellschaft:	ERSTE-SPARINVEST Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.L
ISIN:	AT0000705678
Internet:	www.erste-am.de
Volumen 30.04.2017:	106,39 Millionen Euro
Verwaltungsgebühr/TER:	1,78 % / 1,80 %
Sparplan möglich:	Ja

STÄRKEN: 

- Strenge, umfassende Ausschlusskriterien
- Geringe Jahresgesamtkosten
- Hohe nachhaltige Wirkung

SCHWÄCHEN: 

- Kurseinbruch in 2015

FINANZNOTE	2,1
Wertentwicklung:	2,1
Sicherheit/Risiko:	2,7
Kosten:	1,7
NACHHALTIGKEITSNOTE	1,4
Aktien-Auswahlprinzip:	2,0
Kriterientiefe/Quote:	1,3
Realisierungsqualität des Ansatzes:	1,0
Nachhaltigkeits-Management-Qualität:	1,7
Transparenz:	1,7
Nachhaltige Wirkung:	0,7
GESAMTNOTE	1,8

FAZIT
Der Fonds überzeugt finanziell, und bei der Nachhaltigkeit ist er Spitze.

■ **FINANZEN:** Über 5 Jahre 72 % Wertzuwachs. Über ein Jahr 7 % Plus. Jahresgesamtkosten unter dem Durchschnitt.

■ **RISIKO:** Totalverlustrisiko unwahrscheinlich. Teilverluste möglich. 2014 und 2015 teils kräftige Kursschwankungen. Schwaches Jahr 2015 mit vier Monatsverlusten hintereinander. Ein Risiko für Anleger, die in Schwächephasen zu einem Verkauf gezwungen sind. Seit 2016 recht stetiges Wachstum.

■ **EMPFOHLENE ANLAGEDAUER:** Ab drei Jahre, besser: fünf Jahre.



Photovoltaikprojekt von First Solar, Bus mit Brennstoffzellenantrieb von Hydrogenics

■ **NACHHALTIGKEIT:** Der Fonds liegt im Vergleichstest bei der Nachhaltigkeit auf Rang 1. Er investiert nach Grundsätzen, die der Anbieter mit dem World Wide Fund For Nature (WWF) Österreich erarbeitet hat. Er soll nur Aktien von Unternehmen kaufen, die einen besonderen Umweltnutzen erbringen, insbesondere bei nachhaltiger Mobilität, Recycling, Energieeffizienz und Erneuerbarer Energie. Kein Best-in-class-Ansatz. Viele Ausschlusskriterien, sie gelten ohne Toleranzschwelle: Gentechnik, Tierversuche, industrielle Tierhaltung, Erdöl- und Gasindustrie, Bergbau, Luftfahrt und Autoindustrie. Die ECOreporter-Prüfung der 90 Aktien des Fonds (gemäß Halbjahresbericht 2016) ergab keinen Verstoß gegen die Ausschlusskriterien. Im Fonds die Eisenbahnaktie East Japan Railway und die Wasseraktie American Water, der Brennstoffzellen-Hersteller Hydrogenics aus Kanada, der Rücknahmeautomatenanbieter Tomra Systems aus Norwegen, der US-Solarkonzern First Solar und 2G Energy AG, Hersteller von Kraft-Wärme-Kopplungs-(KWK)-Anlagen. Hauseigenes Nachhaltigkeitsresearch. Ein Umweltbeirat mit unabhängigen Experten des WWF prüft, ob die Investitionen den nachhaltigen Anspruch erfüllen und hat ein Vetorecht.

■ **TRANSPARENZ:** Der Fonds hat das Transparenz-Siegel von Eurosif. Online umfassende Informationen über die Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds. Positiv: In Monatsabständen Veröffentlichung des gesamten Aktienbestandes auf der Website.

■ **NACHHALTIGE WIRKUNG:** Engagement über direkte Kontakte durch Experten von Erste Asset Management und dem WWF mit Unternehmen. Stimmrechte nimmt eine dafür spezialisierte Agentur auf Hauptversammlungen wahr. Umfassende, frei lesbare Berichte über Engagement und darüber, wenn der Fonds eine Aktie wegen unzureichender Nachhaltigkeit verkauft hat (Divestment).

■ **BESONDERHEITEN:** Der Fonds kooperiert mit der Umweltschutzorganisation WWF, die Einfluss auf die Aktienauswahl hat. Ein Teil der Managementgebühr geht an Umweltschutzprojekte des WWF.